

St. Hoamatlandla

A Lederne und dös Trachtengwand, dazua a zünftige Musi - sche is im Hoamatland! Die 6 Musiker hauchen unserem kulturellen musikalischen Erbe wieder neues Leben ein. Und das alles in gewohnt hoamatlanderischer Manier - gemütlich und bodenständig. Volksmusik aus dem Hoamatland eben!



Bei uns dreht sich alles um echte Volksmusik aus dem Hoamatland. Es geht hier dabei aber nicht um die Anbetung der Asche, sondern um die Weitergabe des Feuers. „Deshalb spielen wir neben bekannten volkstümlichen Werken auch originale und überarbeitete Werke unserer Vorfahren. Wir haben dazu in den Archiven der lokalen Musikvereine geforscht und wurden reich beschenkt. Neben diesen Stücken spielen wir auch sehr interessante Eigenkompositionen“, so Manuel – der Mann am hohen Blech.

Tief verwurzelt im Innviertler Bewusstsein ist auch der INNVIERTLER LANDLER. Er gilt seit jeher als musikalische Ausdrucksform der ländlichen Bevölkerung. Dazu meint Basstrompeter Dominik: „Wir betonen immer gerne folgendes: regionales Bewusstsein und Weltoffenheit schließen einander nicht aus! Ich finde es einfach schön, zu wissen von wo ich herkomm. Das macht jemanden denke ich auch authentisch und in weiterer Folge glaubwürdig.“ Der INNVIERTLER LANDLER ist seit 2013 immaterielles UNESCO Weltkulturerbe. Die Melodie, der spezielle, angehängte Jodler („Almer“) und der „verzogene“ Rhythmus im $\frac{3}{4}$ -Takt machen den Innviertler Landler zu etwas ganz Besonderem.



Die Rückbesinnung auf traditionelle Werte ist in unserer schnelllebigen Zeit aktueller denn je. Diese geben Halt, Struktur und sorgen für Stabilität. Darüber hinaus festigen sie unsere Wurzeln. Ein solcher Wert ist beispielsweise das ehrliche Miteinander und die Kommunikation, vor allem auch die Kommunikation außerhalb der virtuellen Welt. Gerade hier leistet die traditionelle Volksmusik einen wichtigen Beitrag – denn sie gehört in die Stuben, in die Wirtshäuser und in die Stadel dieser Welt. Sie gehört unter die Leut! „Genau das beobachten wir auch bei unseren Auftritten. Das miteinander Reden und sich austauschen gewinnt wieder zunehmend an Bedeutung. Wenn wir mit unserer Musik dieser Dynamik einen Rahmen geben können, sind wir sehr zufrieden“, meint der Gitarrist Matthias.

Und jetzt – wird hoamatlanderisch g'spüd!

KONTAKT

office@dhoamatlandla.com | www.dhoamatlandla.com

